

Amt für Soziale Arbeit
Grundsatz und Planung
Bildungsbüro Wiesbaden
Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-3753,
Telefax: 0611 31-3951
E-Mail: bildungsbuero@wiesbaden.de



Konzept „Wiesbadener Netzwerk für Hochbegabtenförderung“, Anlage

Angebotsübersicht

Stand: Januar 2025

Die nachfolgende Auflistung gibt einen Überblick über die Angebote zur Hochbegabtenförderung in Wiesbaden bzw. über Angebote für hochbegabte Kinder und Jugendliche in der Region. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie unterliegt Veränderungen und soll stetig fortgeschrieben werden.

Der Qualitätskriterienkatalog zu Beginn einer jeden Übersicht soll ein Leitfaden für eine möglichst objektive Auswahl von Angeboten sein.

Die Angebotsübersicht umfasst die Rubriken

I. Übersicht „Beratung“	2
II. Übersicht „Diagnostik“	8
III. Übersicht „Förderung“	11
IV. Übersicht „Qualifizierung“	35
V. Übersicht „Weitere Angebote“	36

I. Übersicht „Beratung“

Qualitätskriterien Beratung:

- Spezialisierung auf Hochbegabung
- Öffentliche Zugänglichkeit
- Persönliche Beratung (nicht nur telefonisch oder per Internet)
- Geregelter Dienst- oder Fachaufsicht
 - Öffentlicher Träger
 - Freier Träger
 - Psychotherapeut*in mit Approbation

1. WIESBADEN (Beratung mit lokalem Bezug)

<p><u>STAATLICHES SCHULAMT</u> – <u>SCHULPSYCHOLOGI-</u> <u>SCHER DIENST</u></p>	<p><u>Sekretariat der Schulpsychologen</u> Walter-Hallstein-Straße 3 – 7 65197 Wiesbaden Tel.: 0611 8803-0 Die Kontaktdaten zu den einzelnen Schulpsycholog*innen finden Sie unter: https://schulaemter.hessen.de/schulen-und-lehrkraefte/schulpsychologische-beratung-und-praevention Reiter Wiesbaden</p>	<p>Die Zuständigkeiten der einzelnen Schulpsycholog*innen sind schulbezogen: https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/wiesbaden/zustaendigkeiten Reiter Zuständigkeiten nach Schulen</p>	
<p><u>FORUM HOCHBEGABUNG</u></p>	<p>Nicole Röck</p>	<p>Beratungstelefon:</p>	<p>Vorträge, Seminare und verschiedene Aktionen für</p>

<u>WIESBADEN E. V.</u>	Berliner Straße 31 65189 Wiesbaden E-Mail: info@forum-hochbegabung.de www.forum-hochbegabung.de	0611 5323531	Kinder, Jugendliche und Eltern mit dem Schwerpunkt auf Austausch und Begegnung
<u>BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM AN DER BRÜCKENSCHULE WIESBADEN</u>	Brückenschule Wiesbaden Herr Starch (Schulleiter) Brunhildenstraße 2 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 31-7696	Telefonische Erstberatung, schwerpunktmäßig für hochbegabte „Underachiever“	kostenfrei
ASB LEHRERKOOPERATIVE gGmbH	ASB Lehrerverein gGmbH Begabungsdagnostik – Wiesbaden Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 733458-31 Fax: 069 970636-10 E-Mail: begabung@lehrerverein.de https://begabung.lehrerverein.de/begabungsdagnostik/	Die Beratungsstelle steht allen Eltern (vermutlich) begabter und hochbegabter Kinder von 4 – 17 Jahren als Ansprechpartner für Beratung und Diagnostik zur Verfügung. Ein erstes Intelligenz-Screening ist ab 30 Monaten möglich. Eine Intelligenzdiagnostik für junge Erwachsene über 17 Jahren kann ebenfalls durchgeführt und mit einer Beratung zur Berufs- und Studienorientierung ergänzt werden.	Beratungsgespräche online oder vor Ort (Kosten: 90 €/Stunde). Wartezeit für Diagnostik unterschiedlich, in der Regel etwa 8 – 10 Wochen (Kosten für Diagnostik, Auswertungsgespräch und Bericht: 480 €)
<u>DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS HOCHBEGABTE KIND E. V.</u>	www.dghk.de <u>Regionalverein Hessen</u> Edeltraud Chawla (1. Vorsitzende) E-Mail: Chawla@dghk-hessen.de Ursula Hering (2. Vorsitzende) E-Mail: Hering@dghk-hessen.de	allgemeine Beratung für Eltern durch die Regionalvereine	kostenfrei

	https://www.dghk-hessen.de/ <u>Lokalgruppe Wiesbaden – MTK – Rheingau</u>	Online-Elternstammtisch-Treffen Anmeldung an wiesbaden@dghk-hessen.de	
--	--	--	--

Darüber hinaus sind im Bereich „Beratung“ in Wiesbaden und der Region niedergelassene Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig.

2. REGIONAL – KOSTENFREI/ÖFFENTLICH

<p><u>BRAIN</u> – BEGABUNGSDIAGNOSTISCHE BERATUNGSSTELLE</p>	<p>Philipps-Universität Marburg Fachbereich Psychologie AE Pädagogische Psychologie <u>Beratungsstelle Brain</u> (Offizielle Beratungsstelle des Landes Hessen) Prof. Dr. Malte Schwinger Bahnhofstraße 7 35037 Marburg Tel.: 06421 2823889 E-Mail: brain@uni-marburg.de (bevorzugte Kontaktaufnahme) https://www.uni-marburg.de/de/fb04/therapie-und-beratung/brain</p>	<p>Seit 1999 gibt es die zentrale begabungsdagnostische Beratungsstelle BRAIN, die durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen finanziert wird. Gegründet und bis 2021 geleitet wurde diese durch Professor Dr. D. H. Rost. Seit 2022 steht sie unter der Leitung von Professor Dr. M. Schwinger. Die Gründung von BRAIN resultierte aus dem vielfachen Wunsch nach einer wissenschaftlich fundierten und zugleich von der Schulaufsicht unabhängigen staatlichen Beratungsstelle, die insbesondere in Problem- und Konfliktfällen Hilfestellungen gibt. Beratungsziel ist, Eltern und Schulen zu einer realistischen Sichtweise der kognitiven Möglichkeiten und Grenzen der Kinder zu verhelfen. Chronische Unterforderung wie auch chronische Überforderung sollen dabei verringert und auch für die Zukunft vermieden werden. In den letzten Jahren engagiert BRAIN sich verstärkt in weiteren Feldern der Begabungs- und Begabtenförderung in Hessen.</p> <p>Hierzu zählen die Verzahnung verschiedener Akteure im Rahmen des Hessischen Innovations- und Beratungszentrums für Begabungsförderung (HIBB) sowie in Kooperation mit der Arbeitseinheit Pädagogische Psychologie die Beteiligung an digitalen Kursangeboten im Rahmen der Digitalen Drehtür Hessen. Unter dem Link https://www.uni-marburg.de/de/fb04/therapie-und-beratung/brain/haeufige-fragen finden sich Antworten auf Fragen wie "Was bietet BRAIN?" und "Was bietet BRAIN nicht?".</p>
--	---	---

<p><u>HOCHBEGABTEN-ZENTRUM DER STADT FRANKFURT</u></p>	<p>Tituscorso 7 60439 Frankfurt am Main Frau Laubenstein: Tel.: 069 212-44484 Telefonische Sprechzeiten: Di 10 - 13 Uhr und Mi + Do 13 - 17 Uhr E-Mail: hochbegabtenzentrum.vhs@stadt-frankfurt.de https://vhs.frankfurt.de/de/hbz?page=1 Programmbroschüre: https://vhs.frankfurt.de/de/special-pages/support/downloads</p>	<p>Hochbegabte und begabte Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen können sich bei allen Fragen zu Diagnose und Fördermöglichkeiten und auf der Suche nach möglichen Ansprechpartner*innen bei Problemen in Schule und Familie an das Hochbegabtenzentrum der Stadt Frankfurt am Main, HBZ, wenden. Es vermittelt Kontakte, berät Schulen und organisiert regelmäßig öffentliche Informationsveranstaltungen zu Themen der Begabtenförderung für Eltern und Pädagog*innen.</p> <p>Es bietet ein umfangreiches, auf unterschiedliche Altersgruppen zugeschnittenes Kursangebot für hochbegabte und an speziellen Themen besonders interessierte Kinder und Jugendliche.</p> <p>In einer eigens eingerichteten Bibliothek werden Aufsätze, Materialien und Bücher zum Thema Hochbegabung angeboten. Das HBZ betreibt gezielte Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Hochbegabung.</p>
<p><u>MAINKIND</u> BERATUNGSSTELLE DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN</p>	<p>Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt Institut für Psychologie Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie Beratungsstelle „MainKind“ Varrentrappstraße 40 - 42 (4. OG) 60486 Frankfurt Tel.: 069 798-22440 E-Mail: mainkind@paed.psych.uni-frankfurt.de www.mainkind.uni-frankfurt.de</p>	<p>Die Beratungsstelle MAINKIND ist eine Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt, die durch die Karg-Stiftung, das IDeA Zentrum Frankfurt und die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) gefördert wird.</p> <p>MAINKIND bietet für Kinder, Jugendliche und deren Familien eine ausführliche Diagnostik und Beratung zu Lernauffälligkeiten an.</p> <p>Unser Team, bestehend aus erfahrenen Diplom-Psycholog*innen und studentischen Hilfskräften arbeitet mit Schulen und Kindertagesstätten, Beratungsstellen und Einrichtungen der Stadt Frankfurt und dem Umkreis sowie medizinischen und therapeutischen Fachkolleg*innen zusammen.</p> <p>Durch diese Kooperationen und die enge Anbindung an die Goethe-Universität Frankfurt ist es uns möglich, Forschung, Lehre,</p>

		<p>Studium und Praxis miteinander zu verknüpfen.</p> <p>Unser Fachwissen stellen wir nicht nur im Rahmen von universitären Lehrveranstaltungen zur Verfügung, sondern wir bieten darüber hinaus auch Fortbildungen für Lehrkräfte, Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen an.</p> <p>An unserer Beratungsstelle werden verschiedene Forschungsprojekte zu unseren Themenschwerpunkten durchgeführt.</p>
--	--	--

II. Übersicht „Diagnostik“

Qualitätskriterien Diagnostik:

- Spezialisierung auf Hochbegabung
- Öffentliche Zugänglichkeit
- Möglichkeit für eine professionelle psychologische Intelligenzdiagnostik
- Berufliche Qualifikation der testenden Person (Diplom-Psycholog*innen oder speziell geschulte Sonderpädagog*innen bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen)
- Aktuelle und adäquate Testverfahren
- Erstellung schriftlicher Untersuchungsbefunde (Gutachten)
- Geregelte Dienst- oder Fachaufsicht
 - Öffentlicher Träger
 - Freier Träger
 - Psychotherapeut*in mit Approbation

1. WIESBADEN

Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden

Sekretariat der Schulpsychologen

Walter-Hallstein-Straße 3 – 7

65197 Wiesbaden

Tel.: 0611 8803-0

<https://schulaemter.hessen.de/schulen-und-lehrkraefte/schulpsychologische-beratung-und-praevention>

ASB Lehrerkooperative gGmbH

Begabungsdagnostik – Wiesbaden

Gustav-Freytag-Str. 29

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 733458-31

Fax: 069 970636-10

E-Mail: begabung@lehrerkooperative.de

<https://begabung.lehrerkooperative.de/begabungsdagnostik/>

Mensa in Deutschland e. V.

Regelmäßige Tests:

Mensa in Deutschland e. V. (www.mensa.de) ist eine Vereinigung hochintelligenter Menschen mit über 18.000 Mitgliedern. Über deren MinD-Stiftung gemeinnützige GmbH bieten wir Intelligenz-Tests (<https://www2.mensa.de/mitglied-werden/intelligenztest/>) an. Termine und Veranstaltungs-Orte finden Sie auf <https://db.mensa.de/tests>.

Der Mensa-Intelligenztest ist ein normierter, wissenschaftlich fundierter IQ- Test, der verschiedene Bereiche der Intelligenz, unter anderem Sprach- und Zahlenkompetenz, Gedächtnisleistung und räumliches Vorstellungsvermögen abprüft. Der Test dauert insgesamt

ca. zwei Stunden und wird als Gruppentest durchgeführt, wobei die Gruppengröße in der Regel zwischen fünf und 20 Personen liegt. Für die Teilnahme am Test sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, damit die Aufgaben sicher und schnell verstanden werden.

Der von uns verwendete Intelligenztest ist für Personen ab 14 Jahren konzipiert. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können nicht von Mensa getestet werden.

Die Teilnahme am Test kostet 60 Euro. Zusätzlich kann eine Detailauswertung der individuellen kognitiven Leistungsfähigkeit (Intelligenz-Profil) nach Erhalt des Testergebnisses direkt bei der*em leitenden Psycholog*in zum Preis von 69 Euro angefragt werden.

Ab einem Ergebnis von 130 (Wechsler-Skala, entspricht einem Wert im Bereich der oberen 2,2 % des Bevölkerungs-Durchschnitts) bietet Mensa die Mitgliedschaft im Verein an.

Die beim Mensa-Intelligenztest erhobenen Daten werden anonymisiert zu Zwecken der Intelligenzforschung genutzt. Die persönlichen Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Testleitung Wiesbaden: Jutta Ziemen, tl-mainz-wiesbaden@mensa.de

Tests auf Anforderung:

Im Rahmen des Angebots Netzwerk Hochbegabung der Stadt Wiesbaden bietet die Mensa-Testleitung Mainz/Wiesbaden die Durchführung von Tests auf Anforderung an. In einem von Ihnen zur Verfügung gestellten, ruhigen Raum mit entsprechender Anzahl von Tischen und Stühlen führe ich im Bereich der Wiesbadener Innenstadt zu einem mit Ihnen abgesprochenen Termin einen Test durch. Die Entscheidung über die Eignung des Raums und abschließende Zustimmung liegt bei der Testleiterin. Die Anmeldung muss aus technischen Gründen über das System von Mensa in Deutschland erfolgen.

Kontaktieren Sie mich zur Termin-Vereinbarung oder bei Fragen: Testleitung Wiesbaden: Jutta Ziemen, tl-mainz-wiesbaden@mensa.de

Darüber hinaus sind im Bereich „Diagnostik“ in Wiesbaden niedergelassene Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen tätig.

2. REGIONAL

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich Psychologie

AE Pädagogische Psychologie

Beratungsstelle Brain (Offizielle Beratungsstelle des Landes Hessen)

Prof. Dr. Malte Schwinger

Bahnhofstraße 7

35037 Marburg

Tel.: 06421 28-23450

E-Mail: brain@uni-marburg.de

<https://www.uni-marburg.de/de/fb04/therapie-und-beratung/brain>

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt

Institut für Psychologie

Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie

Beratungsstelle „MainKind“

Dr. Thomas Dreisörner

Varrentrappstr. 40 – 42 (4. OG)

60486 Frankfurt

Tel.: 069 798-22440

E-Mail: mainkind@paed.psych.uni-frankfurt.de

www.mainkind.uni-frankfurt.de

III. Übersicht „Förderung“

Qualitätskriterien Förderung:

- Spezialisierung auf Hochbegabung
- Öffentliche Zugänglichkeit
- Geregelter Dienst- oder Fachaufsicht
 - Öffentlicher Träger
 - Freier Träger
 - Psychotherapeut*in mit Approbation

1.1 Gütesiegel-Schulen¹ für die Landeshauptstadt Wiesbaden

Grundschulen	Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)
<p><u>Geschwister-Scholl-Schule Wiesbaden</u> Geschwister-Scholl-Straße 2 65197 Wiesbaden Tel.: 0611 31-7156 Fax: 0611 31-4986 E-Mail: geschwister-scholl-schule@wiesbaden.de www.gss-wiesbaden.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gezielte und individuelle Förderung von Schüler*innen, inkl. Förderung von hochbegabten Lerner*innen • „Förderungswürdig ist sowohl das lernschwächere wie auch das hochbegabte Kind“. (Schulprogramm) • Gütesiegel seit dem Schuljahr 2006/07 • zuständige Kolleg*innen bilden sich immer wieder zum Thema „Hochbegabung“ fort, geben ihr erworbenes Wissen ans Kollegium weiter • individuelle Fördermaßnahmen für das hochbegabte Kind, orientiert an Bedürfnissen, Neigungen und Interessen • enge Zusammenarbeit und kontinuierlicher Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern sowie

¹ Das Gütesiegel ist kein Gestattungsgrund.

	<p>gegebenenfalls außerschulischen Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgemeinschaften für hochbegabte Lerner*innen
<p><u>Montessori-Schule Wiesbaden (Privatschule)</u> Butterblumenweg 5 65201 Wiesbaden Tel.: 0611 1842457 Fax: 0611 1842458 E-Mail: info@montessori-schule-wiesbaden.de www.montessori-schule-wiesbaden.de</p>	<p>Förderung überdurchschnittlicher Begabung</p> <p>Kinder mit überdurchschnittlicher Begabung sind an unserer Montessori-Schule sehr gut aufgehoben. Die individuelle Förderung unser Schüler*innen ist Teil des Konzepts der Montessori-Pädagogik: Jahrgangs- und leistungsgemischte Lerngruppen, eine vorbereitete Umgebung, die die Interessen des einzelnen Kindes berücksichtigt sowie unsere speziell ausgebildeten und in Teams arbeitenden Pädagog*innen.</p> <p>Schon 2007 haben wir daher für unsere gelungene Arbeit mit höher begabten Kindern vom Hessischen Kultusministerium das hessische Gütesiegel für Hochbegabtenförderung erhalten.</p> <p>Alle Kinder lernen durch die freie Arbeitswahl Verantwortung für sich selbst und ihr Lernen zu übernehmen. So erfahren sie ganz konkret, Entscheidungen zu treffen und dafür auch grade zu stehen. Unsere jahrgangsgemischten Gruppen fördern das Miteinander, die Zusammenarbeit der Stärkeren mit den Schwächeren – und umgekehrt. Die Kinder können sich so in verschiedenen Rollen ausprobieren. Ein wichtiger Schritt für die Identitätsbildung und den sozialen Umgang.</p>
<p><u>Europa-Schule Dr. Obermayr (Privatschule)</u> <u>Montessori-Grundschule (Privatschule)</u> Bierstadter Straße 15 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 99138-0 Fax: 0611 99138-99 E-Mail: b15@obermayr.com https://b15-aktuell.de www.obermayr-education.com</p>	<p>Individuelle Begabungsförderung</p> <p>Förderung von Hochbegabung in den Obermayr Einrichtungen</p> <p>Die individuelle Begabungsförderung ergänzt und unterstützt den Unterricht und die fachgebundene Freiarbeit. Die Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, während der Unterrichtszeit (Parallelangebote) und über die tägliche Unterrichtszeit hinaus (nach 15:00 Uhr) in der Schule anforderungsgerecht gefördert zu werden, ihre Talente zu entdecken, Begabungen einzusetzen und mit anderen Schüler*innen ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Das IBF-Konzept umfasst vier verschiedene Bereiche:</p> <p>Rahmenbetreuung</p> <p>Die Rahmenbetreuung ist ein offenes Angebot, das sich grundsätzlich an Kinder berufstätiger Eltern</p>

richtet, die eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder in der Schule benötigen. Bis 17:00 Uhr können die Jugendlichen wählen, ob sie Hausaufgaben machen wollen, Sport treiben, am Computer arbeiten oder in der Bibliothek Gesellschaftsspiele spielen möchten.

Freizeit-AGs

Das Freizeitangebot der Obermayr Europa-Schule ist reichhaltig und richtet sich an Schüler*innen, die sich eine sinnvolle Beschäftigung in ihrer Freizeit wünschen. Es gibt verschiedene Sport-AGs, handwerkliche und kreative AGs sowie Angebote aus dem künstlerischen Bereich (Musik, Tanz).

Neigungs-AGs

Die Neigungs-AGs finden im Kontext eines Unterrichtsfaches statt (Naturwissenschaften, Mathematik, Kultur, Sprache und Literatur). Begabte, hochbegabte oder besonders lernwillige Jugendliche entscheiden sich, ihre Neigungen in einem bestimmten Bereich zu vertiefen und erhalten konkrete Anleitung und Unterstützung von Fachkräften.

Förderkurse

Jugendliche mit Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen erhalten zusätzlichen Unterricht in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen, um Defizite im Lern- und Kenntnisstand auszugleichen. Diese Förderkurse werden im Kontext des jeweiligen Unterrichtsfaches auf der Grundlage individueller Förderpläne abgehalten.

Hochbegabtenförderung

Das Konzept zur Förderung hochbegabter Kinder besteht in unseren Kindergärten und in der Schule aus vier Elementen:

1. Entwicklung der förderdiagnostischen Kompetenz
2. Integration von Expert*innen aus dem außerschulischen Umfeld/Elternberatung
3. Individuelle Förderpläne

	<p>4. Vorbereitung auf die Schule/weiterführende Schule</p> <p>Unsere erfahrenen Erzieher*innen beobachten die Kinder in jedem Entwicklungsstadium und nehmen anhand bestimmter Indikatoren die Hochbegabung eines Kindes wahr (förderdiagnostische Kompetenz). Zu diesen Indikatoren gehören z. B. ein ungewöhnlich großer Wortschatz, die Flüssigkeit der Sprache, das Erkennen von Ursache-Wirkungsbeziehungen, die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden und eine herausragende Beobachtungsgabe. Zudem kann mit Hilfe des Arbeits- und Sozialverhaltens ermittelt werden, dass eine Hochbegabung vorhanden ist. Aus diesen unterschiedlichen Indikatoren wird ein Beobachtungsbogen erstellt, der die Grundlage für die individuelle Förderung darstellt.</p> <p>Nach eingehender Beratung mit den Eltern führen externe Partner Intelligenztests durch und stellen eine genaue Diagnose. Mithilfe dieser Erkenntnisse wird ein Förderplan erarbeitet, der in Gruppen, Kleingruppen und in der Einzelförderung herausragende Eigenschaften des Kindes/Jugendlichen unterstützt, aktiviert und fordert. Eine genaue Dokumentation des Förderverlaufs und seiner Ergebnisse dient in Abstimmung mit den Eltern der Vertiefung der Fördermaßnahmen.</p> <p>Um den flexiblen Schulanfang hochbegabter Kinder zu ermöglichen, kooperieren die OBERMAYR Einrichtungen mit Grundschulen der Region. Es bedarf regelmäßiger Kommunikation zwischen Kindergarten/Grundschule bzw. Grundschule/weiterführender Schule, um die Kontinuität des Förderprogramms und den reibungslosen Übergang zu gestalten.</p> <p>Die Obermayr Europa-Schule ist Inhaberin des Gütesiegels für Schulen für individuelle Hochbegabtenförderung des Hessischen Kultusministeriums.</p>
Gesamtschulen	Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)
<u>Helene Lange-Schule</u>	Schulentwicklungs-AG: Erstellung eines Konzepts zur Hochbegabtenförderung

Langenbeckstraße 6 – 18
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 31-3670
Fax: 0611 31-3942
E-Mail: info@helene-lange-schule.de
www.helene-lange-schule.de

Seit dem Jahr 2000 ist die Helene-Lange-Schule Mitglied im Arbeitskreis Begabtenförderung hessischer Gesamtschulen, ein Mitglied der Schulleitung ist bereits an der ersten Broschüre des HKM über die Förderung begabter Kinder beteiligt gewesen.

Begründung: Als Gütesiegelschule Hochbegabung ist es unser Anliegen, dass sich hochbegabte Schüler*innen als wertvolle und geachtete Schüler*innen mit ihren individuellen persönlichen, sozialen und intellektuellen Stärken, Schwächen und Interessen wahrgenommen fühlen. Aufgrund ihrer herausragenden intellektuellen Leistungen soll es Hochbegabten, sozial eingebettet in ihre Klassengemeinschaft, ermöglicht werden, durch alternative oder zusätzliche Aufgaben, Kurse und Wettbewerbe ihrem Niveau entsprechend gefordert und gefördert zu werden.

Die hierzu gegründete AG Hochbegabung setzt sich seither mit den unterschiedlichen Unterrichtsmaßnahmen zur Förderung hochbegabter Schüler*innen auseinander.

Als Schule mit dem Gütesiegel Hochbegabung stehen wir zudem im regelmäßigen Austausch mit anderen Schulen, welche die Hochbegabtenförderung ebenfalls als einen Bestandteil des Schulprogramms verankert haben.

Im Rahmen der regelmäßigen Arbeit der AG Hochbegabung wurde ein Konzept erstellt, das in das allgemeine Förderkonzept für ALLE Schüler*innen eingebettet ist.

Die Lehrkräfte erhalten hierdurch weiterführende Informationen zum Thema Hochbegabung und werden angeleitet, durch geeignete Enrichment-Angebote die Schüler*innen innerhalb des Klassenverbandes angemessen zu fördern. Dabei eignet sich das pädagogische Konzept der HLS mit Fokus auf projektorientiertem und offenem Lernen in besonderer Weise, um auf individuelle Stärken und Interessen einzugehen.

Ziel des Vorhabens: Ein quartalsweise erscheinender Newsletter mit innerschulischen und außerschulischen Angeboten zur Vertiefung verschiedener Begabungen sowie Informationen zu Wettbewerben bildet seit dem Jahr 2019 einen weiteren Baustein der AG Hochbegabung. Dieser wird

	<p>über die Klassenlehrer*innen an die Schüler*innen weitergegeben.</p> <p>Die AG Hochbegabung berät auch Klassenlehrer*innen sowie Eltern und zeigt Möglichkeiten begabungsdiagnostischer Verfahren bei ausgewiesenen psychologischen Fachexpert*innen und Beratungsstellen auf.</p> <p>Im Rahmen unseres Versuchsschulauftrages stellen wir unser Wissen anderen Schulen zur Verfügung, ebenso für Studierende.</p>
Gymnasien	Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)
<p><u>Leibnizschule</u> Zietenring 9 65195 Wiesbaden Tel.: 0611 31-2251 Fax: 0611 31-4920 E-Mail: leibnizschule@wiesbaden.de www.leibnizschule.de</p>	<p>Die Begabungsförderung ist der Leibnizschule stets wichtig gewesen. Seit 2006 besitzt die Leibnizschule als einziges Wiesbadener Gymnasium das „Gütesiegel Hochbegabung“. Durch ein breites Angebot an anspruchsvollen Arbeitsgruppen und eine flexible Handhabung des Wahlunterrichts möchten wir besonders begabte Schüler*innen unterstützen und durch den Verbleib im Klassenverband ihre Sozialkompetenz stärken.</p> <p>An außerschulischen Lernorten, wie z. B. dem Labor der Gesellschaft für Schwerionenforschung, dem life-science-lab des Heidelberger Deutschen Krebsforschungszentrums oder bei der Teilnahme an Projekten des Zentrums für Chemie, können die Schüler*innen ihre Möglichkeiten entdecken. Wir begleiten Schüler*innen bei schulinternen oder -externen Projekten (Modell Europaparlament, business@school, Wissenschaft an Schulen) und Wettbewerben. Schulbegleitend ist auch ein Frühstudium möglich.</p> <p>Unsere Lehrkräfte sind durch Fortbildungen mit dem Thema vertraut und können Eltern und Schüler*innen entsprechend beraten.</p>
<p><u>Martin-Niemöller-Schule</u> Bierstadter Straße 47 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 31-7410</p>	<p>Es zählt zu den vorrangigen pädagogischen Zielsetzungen der MNS, der Vielfalt an Interessen und Begabungen inner- und außerhalb des Regelunterrichts mit einer Bandbreite an Abläufen, Maßnahmen und Angeboten gerecht zu werden. Dabei erachten wir es als wichtigen gesellschaftlichen und pädagogischen Auftrag, auch und gerade besonders begabten und leistungsstarken Schüler*innen ein Lernumfeld zu bieten, in dem vorhandene Potenziale bestmöglich zur Geltung kommen und individuell</p>

Fax: 0611 31-7435

E-Mail: martin-niemoeller-
schule@wiesbaden.de

<https://niemoellerschule.net/>

weiterentwickelt werden können. Den im Sommer 2015 begonnenen Ausbau des ehemaligen Oberstufengymnasiums zu einem G9-Vollgymnasium begreift das MNS-Kollegium als hervorragende Chance, die Weichen für die Etablierung langfristiger Förderstrukturen zu stellen.

Mit dieser übergeordneten Zielsetzung ist die Konzeption darauf ausgerichtet, ein größtmögliches Maß an Transparenz und institutioneller Kontinuität im Rahmen der Begabtenförderung zu gewährleisten. Neben grundlegenden strukturellen Maßnahmen stehen dabei vor allen Dingen die Differenzierung im Unterricht sowie Formen des inner- und außerschulischen Enrichments im Zentrum unseres Konzepts.

Die Begabtenförderung der MNS basiert auf vier grundlegenden Säulen:

- Binnendifferenzierung im Unterrichtskontext
- Außerunterrichtliches Enrichment (schulintern)
- Außerunterrichtliches Enrichment (schulextern)
- Beratungsangebot

Binnendifferenzierung im Unterrichtskontext

Die Kolleg*innen differenzieren in ihrem Unterricht regelmäßig, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen individuell nachkommen zu können. Hierbei werden besonders leistungsbereiten Schüler*innen herausfordernde Aufgaben bereitgestellt. Im Laufe des Schullebens bieten sich immer wieder Möglichkeiten, den eigenen Neigungen durch Wahl bestimmter unterrichtlicher Angebote gezielt nachzugehen. Hierzu zählen die Wahl von bilinguaem Unterricht im Jahrgang 6, die verschiedenen Wahlunterrichtangebote in Jahrgang 8 oder aber die Leistungskurse in der Qualifikationsphase. Mittels des sog. Drehtür-Modells wird besonders begabten Schüler*innen ermöglicht, den Regelunterricht für eine bestimmte Zeit zu verlassen, um an eigens gewählten Projekten weiterzuarbeiten. Diese Projekte gehören in der Regel zum schulinternen außerunterrichtlichen Enrichment.

Schulinternes außerunterrichtliches Enrichment

Im Rahmen des Ganztages können Schüler*innen in gewählten AGs neigungsgerecht über den Regelunterricht hinaus ihren Interessen nachgehen. Auch verschiedenste Wettbewerbe werden an der MNS aktiv unterstützt. Eine besondere Förderung im Bereich Fremdsprachen erhalten die Schüler*innen durch die Möglichkeit, in Französisch das Sprachzertifikat DELF (Diplôme D'Études en Langue Francaise) zu erwerben. Geplant ist zeitnah die Erweiterung der Förderung auf das Fach Englisch mit dem Angebot des „Cambridge Certificate“.

Als MINT-EC-Schule verleiht die Schule jährlich MINT-Zertifikate an Schüler*innen, die sich im MINT-Bereich besonders engagiert haben.

Im musisch-künstlerischen Bereich werden Schüler*innen sowohl in der Sek I als auch der Sek II im Rahmen von Chor- und Bandprojekten zusammengebracht, um ihre musikalischen Talente auszubauen und ein Bühnenpräsenz- und Auftrittstraining zu ermöglichen. Auch wurde zudem ein fachübergreifendes Musical-Projekt (Kunst/Musik) initiiert, um die musisch-künstlerischen Begabungen der Schüler*innen weiter zu fördern.

Außerunterrichtliches Enrichment (schulextern)

Mit verschiedensten externen Partner*innen kooperiert die MNS, um den Schüler*innen einen Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen.

Das derzeit größte Projekt hierbei sind die sog. Pullouts im MINT-Bereich. Pullouts sind Veranstaltungen, bei denen leistungsstarke und motivierte Schüler*innen an Veranstaltungen außerhalb der Schule teilnehmen, die jeweils einen unterschiedlichen MINT-Schwerpunkt besitzen.

Es bestehen intensive Kooperationen mit dem Museum Wiesbaden und dem Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim, die von den Fächern Kunst und Geschichte für Ausstellungen und Projektstage genutzt werden. Ferner empfehlen wir regelmäßig Schüler*innen für die Teilnahme an der Akademie „whatever“ im Deutschen Museum München und unterstützen Schüler*innen in der Wahrnehmung von Angeboten des Staatstheaters Wiesbaden (Orchester-/Chorfahrten). Darüber hinaus werden vom Fach Politik und Wirtschaft regelmäßig Seminare und Projekte mit der Fridtjof-Nansen-Akademie Ingelheim und dem Hessischen Landtag durchgeführt. Auch mit der Fachdidaktik Biologie

	der Johannes-Gutenberg-Universität besteht eine intensive Kooperation.
<p><u>Europa-Schule Dr. Obermayr (Privatschule)</u> <u>Campus Erbenheim</u> Berliner Straße 150 65205 Wiesbaden Tel.: 0611 36073-0 Fax: 0611 36073-22 E-Mail: info@obermayr.com www.esw-aktuell.de www.obermayr-education.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe Europa-Schule Dr. Obermayr, Montessori-Grundschule
Förderschulen	Informationen zur Hochbegabtenförderung
<p><u>Schule am Geisberg (Privatschule)</u> Jonas-Schmidt-Straße 2 65193 Wiesbaden Tel.: 0611 94587013 Fax: 0611 94587030 E-Mail: schuleamgeisberg@evim.de www.evim.de/betreuungsangebote/evim-bildung/schule-am-geisberg/</p>	<p>Aus dem Schulprogramm 2020: „Als erste Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Hessens hat die Schule am Geisberg das Gütesiegel Hochbegabung erhalten. Innerhalb der verschiedenen Lerngruppen finden Aspekte der individuellen Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen besondere Beachtung.“</p>

1.2 Gütesiegel-Schulen für den Rheingau-Taunus-Kreis

Grundschulen	Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)
<p><u>Emely-Salzig-Schule</u> Winkeler Straße 87 65366 Geisenheim Tel.: 06722 99710-0 Fax: 06722 99710-14 E-Mail: poststelle@emely-salzig. geisenheim.schulverwaltung.hessen.de www.grundschule-geisenheim.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • keine Angaben auf der Internetseite
<p><u>Freiherr-vom-Stein-Schule</u> Adolfstraße 22 65343 Eltville Tel.:06123 5154 Fax: 06123 902794 E-Mail: poststelle@fvs-eltville.eltville. schulverwaltung.hessen.de www.fvss-eltville.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulprogramm enthält Konzept zum Gütesiegel Hochbegabung (nicht auf Internetseite einsehbar).
<p><u>John-Sutton-Schule</u> Neue Heimat 15 65399 Kiedrich Tel.: 06123 3922 Fax: 06123 902791 E-Mail: poststelle@john-sutton-schule.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 2006 verfügt die Schule über das Gütesiegel „Hochbegabung“. Das Konzept wird regelmäßig alle drei Jahre evaluiert und das Siegel neu erteilt.

<p>kiedrich.schulverwaltung.hessen.de www.john-sutton-schule.de</p>	
<p><u>Pfingstbachschule (ehemals Rabanus-Maurus-Schule)</u> Schulstraße 17 - 19 65375 Oestrich-Winkel Tel.: 06723 2388 Fax: 06723 87231 E-Mail: poststelle@pfingstbach.oestrich-winkel.schulverwaltung.hessen.de www.pfingstbachschule.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • keine Angaben auf der Internetseite
<p><u>Sonnenblumenschule</u> Ringstraße 25 65346 Eltville-Erbach Tel.: 06123 62111 Fax: 06123 902781 E-Mail: poststelle@sonnenblumen-schule.eltville-erbach.schulverwaltung.hessen.de www.sonnenblumen-schule.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • keine Angaben auf der Internetseite
<p>Gesamtschulen</p>	<p>Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)</p>
<p><u>Integrierte Gesamtschule Wallrabenstein</u> Auf der Weid 9 65510 Hünstetten Tel.: 06126 225-0 Fax: 06126 225-38</p>	<p>Grundlagen und Ablauf der Förderung In der Steuergruppe am 30.03.2006 und an einem Pädagogischen Tag am 27.04.2006 entwickelte das Kollegium in verschiedenen Arbeitskreisen einen Beobachtungsbogen als Grundlage für die Förderplanung von lernschwachen, besonders lernstarken und auffälligen Schüler*innen. Ebenso entstand eine Vereinbarung für die Vorgehensweise bei der Erstellung</p>

<p>E-Mail: poststelle@igs-wallrabenstein.wallrabenstein.schulverwaltung.hessen.de www.igs-wallrabenstein.de</p>	<p>von Förderplänen.</p> <p>Schüler*innen mit besonderer Begabung sind auch Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen. Es liegt daher nahe, die Förderung analog zur Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu konzipieren. Eine Förderlehrerin ist gleichzeitig auch Ansprechpartnerin und Beratungslehrerin für Kinder mit einer Hochbegabung.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Regelschullehrer*innen ist wie folgt organisiert: Auf der Grundlage der Beobachtungen des*r Klassenlehrer*in entwickelt der*die Förderlehrer*in gemeinsam mit Lehrer*in, Eltern und Schüler*in Maßnahmen und Strukturen, die den*die Schüler*in fördern können. Hier wird bei Bedarf auch mit außerschulischen Institutionen Kontakt aufgenommen, und es werden auch außerschulische Maßnahmen eingeleitet, sei es in Zusammenarbeit mit der Jugend- und Familienberatungsstelle, den Jugendämtern oder dem schulpsychologischen Dienst. Der*die Beratungslehrer*in hat sich zudem über die Angebote der Kinder- und Jugendakademien informiert, um interessierte und begabte Schüler*innen im Bedarfsfall beraten zu können.</p> <p>In der Steuergruppe vom 28.09.2006 wurde eine Beauftragte für die Begabtenförderung an der IGS Wallrabenstein ernannt. Am 15.03.2007 wurde in der Gesamtkonferenz beschlossen, die Begabtenförderung als Baustein des Schulprogramms aufzunehmen. In der Fortbildungsplanung der Gesamtschule Wallrabenstein nimmt seitdem die innere und äußere Differenzierung auch im Hinblick auf Hochbegabte einen besonderen Stellenwert ein.</p> <p>Angebote für besonders begabte Schüler*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Förderung, in Zusammenarbeit mit der Musikschule kann jedes Kind ab Klasse 5 ein Instrument erlernen und später im Orchester mitspielen. • Künstlerisch begabte Kinder können am Offenen Atelier teilnehmen. • Für naturwissenschaftlich begabte Kinder gibt es einen Sommerkurs mit naturwissenschaftlicher Freilandarbeit. • Sportlich begabte Kinder können an Sport-AGs teilnehmen. • Im Englischunterricht der höheren Klassen besteht das Angebot, ein Cambridge-Certificate zu erwerben.
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachbegabte Schüler*innen können im Wahlpflichtunterricht Kenntnisse in zwei Fremdsprachen erwerben. • Teilnahme an Mathematik- und Fremdsprachenwettbewerben • Besondere naturwissenschaftliche Projekte in den Jahrgängen 9 und 10 • Projekt Theater im Jahrgang 7 mit vielfältigen Arbeitsgruppen • Sportfreizeit im Jahrgang 7 mit dem Schwerpunkt des Gemeinschaftserlebnisses <p>Dokumentation und Evaluation der Fördermaßnahmen</p> <p>Sowohl für schwache als auch für starke Schüler*innen werden Förderpläne erstellt und regelmäßig überprüft. Die Ergebnisse von Wettbewerben und Arbeitsergebnisse von Arbeitskreisen werden auf Schulleitungsebene gesammelt und evaluiert. Die getroffenen Maßnahmen werden dokumentiert und statistisch ausgewertet.</p> <p>Der IGS Wallrabenstein wurde am 02.07.2007 für</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Förderkonzept zur Hochbegabtenförderung als Teil des Schulprogramms • sachgerechtes Identifizieren hochbegabter Schüler*innen • individuelle Förderpläne • qualifizierte Beratung zum Thema Hochbegabung • Zusammenarbeit mit kompetenten außerschulischen Institutionen • regelmäßige Lehrerfortbildung im Bereich Hochbegabung • Dokumentation und Auswertung aller durchgeführten Maßnahmen <p>das Gütesiegel des Landes Hessen für Schulen, die hochbegabte Schüler*innen besonders fördern, verliehen.</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Dr. Gudrun Lichtblau-Honermann Tel.: 06126 225-16 E-Mail: gudrun.lichtblau-honermann@schule.hessen.de</p>
Gymnasien	Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)
<u>Internatsschule Schloss Hansenberg</u>	Motto der ISH: „Begabung entfalten – Gemeinschaft gestalten“ (Auszug)

Hansenbergallee 11
65366 Geisenheim-Johannisberg
Tel.: 06722 496-0
E-Mail: sekretariat@hansenberg.de
www.hansenberg.de

Wir fördern Begabung im Geist einer besonderen Gemeinschaft. Wir bieten leistungsstarken und motivierten Schüler*innen Rahmenbedingungen, in denen sie ihre Potentiale entfalten können.

Begabung braucht Förderung: Wir erkennen und fördern individuelle Begabungen und Potentiale.

- Wir fördern unsere Schüler*innen individuell in mentorieller Begleitung.
- Wir fördern spezifische Begabungen im Sinne einer Wissenschaftspropädeutik.
- Wir ermöglichen reflektierte Selbsterfahrung und unterstützen eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir schätzen die Vielfalt unterschiedlicher Persönlichkeiten in Schülerschaft und Kollegium.
- Wir arbeiten professionell mit wissenschaftlich fundierten Konzepten der Begabungsforschung.

Hansenberger Begabungsförderung – individuelle Förderung in einer besonderen Gemeinschaft

Das Begabungskonzept der Schule folgt modernen Ideen der Begabungsförderung, die IQ-Fixierung durch Personenorientierung ersetzen und so auf individuelle Förderung anstelle von Hochbegabung im klassischen Sinne (IQ 130) bauen.

Die Begabungsförderung an der Internatsschule Schloss Hansenberg im Einzelnen:

1. Lernen und Unterricht

Lernlabor: Tägliches Lernen in wählbaren Formaten – mit individuellem Feedback

Lernverträge: Lernen im eigenen Tempo – für „Nachhilfe“, Spezialisierung, Frühstudium

Studientage: Lernen wie an der Uni

Wettbewerbe: Lernen unter hohen Anforderungen – häufig im Team

Planspiele, NaWi-Tage: Vertieftes Lernen in den Profilschwerpunkten

AGs: Lernen, was nicht auf dem Lehrplan steht

Berlinfahrt: Als E-Phase gemeinsam Geschichte und Hauptstadt erkunden

	<p>Auslandspraktikum: 4 Wochen Q3 zwischen Shanghai, Sydney und Paris Vortragskultur mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Theater- und Konzertfahrten Zertifiziertes Programm zur Studien- und Berufsorientierung</p> <p>2. Mentorielle Begleitung</p> <p>Wohngruppen als Biotope des Lernens und der persönlichen Entwicklung Betreuung durch Tandem: Lehrkraft – Sozialpädagog*in Mentorencurriculum: Grundlegende Werte, typische Themen und Herausforderungen Einführungsprogramm mit Coaching von Selbstmanagement-Kompetenzen Lernbegleitende Mentor*innen im Unterrichtskontext (begrenzt Angebot) Qualitätssicherung: Mentorenfortbildung, Dokumentationspflicht, Interventionsangebot</p> <p>3. Außerschulische Begabungsentfaltung</p> <p>Der „Hansenberg-Spirit“: einander sehen, schätzen, inspirieren und unterstützen Jährliches Musicalprojekt in fachlich unterstützter Eigenregie der Schüler*innen Soziale Projekte und regelmäßiges soziales Engagement AGs und Initiativen der Schüler*innen: Nachhaltigkeit, Gesundheit, Weltverantwortung etc. Verantwortungsübernahme in Gremien und Ämtern Talente entdecken in Theater, Chor, Orchester, Ensembles etc. Raum der Stille: zur Ruhe kommen, zu sich finden, Spiritualität leben Vernetzung mit den Alumni: uni@ish, college trip</p> <p>4. Psychologische Begabungsdiagnostik und –förderung</p> <p>Persönlichkeits- und prozessorientierte Begabungsdiagnostik nach Prof. J. Kuhl RessourcenCoaching: Individuelle Begabungsdiagnostik mit Coaching in der Gruppe – Zuhören, Gesprächsführung und Feedback nach dem Hansenberger Interventionsmodell RessourcenGruppe: Begabungsbezogener Interventionskreis auf Schülerebene</p>
--	---

	<p>BEGALine: Vortragsreihe zu begabungsstützenden Selbstmanagement-Kompetenzen BEGALab: Interventionsangebot für lernbegleitende Mentor*innen Entspannungs- und Klärungsangebote: Autogenes Training, Bogenschießen, Meditation Individuelle psychologische Beratung und Begleitung Kollegiale Beratung und Intervention Psychologie AG: Praxisnahe Grundlagen aus den fachwissenschaftlichen Teilgebieten</p>
<p><u>St. Ursula-Schule (Privatschule)</u> Rüdesheimer Straße 30 65366 Geisenheim Tel.: 06722 960710 E-Mail: sekretariat@st-ursula-schule.de www.st-ursula-schule.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • keine Angaben auf der Internetseite
<p>Förderschulen</p>	<p>Informationen zur Hochbegabtenförderung (Quelle: Internetauftritt der jeweiligen Schule)</p>
<p><u>Erich-Kästner-Schule</u> Auf der Au 36 65510 Idstein Tel.: 06126 3250 Fax: 06126 92467 E-Mail: poststelle@eks.idstein.schulverwaltung.hessen.de oder info@eks-idstein.de www.erichkaestnerschule-idstein.de</p>	<p>Die Erich-Kästner-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Zertifizierung mit dem Gütesiegel zur Förderung hochbegabter Schüler*innen: Förderung hochbegabter Schüler*innen (2016): http://www.erichkaestnerschule-idstein.de/images/pdf/2020-2021/G%C3%BCtesiegelHochbegabungEKSIIdsteinEndversion.pdf sowie Rezertifizierung (2020): http://www.erichkaestnerschule-idstein.de/images/pdf/2020-2021/Rezertifizierung_G%C3%BCtesiegelHochbegabungEKSIIdsteinEndversion_1.pdf</p>

1.3 Schulen im Netzwerk Hochbegabung

Grundschulen	Informationen
<p> <u>Hebbelschule</u> Raabestraße 2 65187 Wiesbaden Tel.: 0611 31-2225 Fax: 0611 31-5939 E-Mail: hebbelschule@wiesbaden.de www.hebbelschule-wiesbaden.org </p>	<p> Die Hebbelschule ist eine fünfzügige Grundschule mit Vorklasse und Schulgarten im Dichterviertel Wiesbadens. Unsere Innenstadtsschule ist seit 2015 Mitglied im Netzwerk Hochbegabung in Wiesbaden. Sie beteiligt sich aktiv an der Netzwerkarbeit und fördert die Ressourcen und Potenziale unserer Schülerschaft in besonderer Weise. Die Hebbelschule hat eine internationale Schülerschaft und bietet vielfältige Zusatz- und Förderangebote an im Bereich Kunst und Kultur, Naturwissenschaften, Sport und Sprachen. Die Hebbelschule beteiligt sich regelmäßig erfolgreich an bundesweiten, landesweiten und schulamtsbezogenen Wettbewerben. Die Hebbelschule kooperiert mit der Hochschule RheinMain und hat im Bereich IT verschiedene Enrichment Projekte mit Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Die Hebbelschule bietet für besonders begabte Grundschul Kinder seit dem Schuljahr 2023/24 das Förderprojekt „Digitale Drehtür“ und zusätzlich einen Hector-Kurs an, der vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation wissenschaftlich begleitet wird. Für den Standort einer Hector-Akademie hat sich die Hebbelschule mit dem Start in den Hebbel-Ganztag beworben. Die Hebbelschule erhält aktuell einen großzügigen Erweiterungsbau mit Mensa, Lernlandschaft und zusätzlichen Fach- und Klassenräumen. </p> <p> Seit 2021 verfügt die Hebbelschule über einen Leseclub der Stiftung Lesen und bietet ihren Schüler*innen zahlreiche literarische und kulturelle Angebote an. Der Unterricht wird digital und handlungsorientiert angeboten. Die Auszeichnung „Digitale Schule“ hat die Hebbelschule 2020 und 2022 erhalten. </p> <p> Wiederkehrende Rituale, Aktivitäten und Projekte bereichern das Schulleben. Hierzu zählen z. B. Projektstage/Projektwochen, Hausmusik, Schulhofmalerei, Lesenächte. Feste, Flohmärkte und besondere Unterrichtsprojekte wie Klasse2000, InternetABC und „Singen ist Klasse!“ bereichern das Schulcurriculum. Persönliche Anliegen können unsere Schülerinnen und Schüler in einer Kindersprechstunde lösungsorientiert bearbeiten. </p> <p> Die Schülerinnen und Schüler werden partizipatorisch in Prozesse eingebunden und wirken im </p>

Schülerparlament mit. Bewegungspausen verbringen die Kinder auf den großen und kleinen Höfen. Hier finden sie vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Spielen, Verstecken und Erholen. Die Lesepause ermöglicht den Schülerinnen und Schülern viermal in der Woche Leseangebote in der Schülerbücherei zu nutzen. Vielfältige Rituale und Aktivitäten werden im Kollegium gepflegt und gelebt.

Veranstaltungen des Netzwerks Hochbegabung oder des Hebbel-Forums finden nach Absprache mit der Schulleiterin auch im Schulhaus der Hebbelschule statt.

Mit großem Engagement entwickelt das Kollegium in Kooperation mit Eltern, Kindern, Gremien, dem Förderkreis Nepomuk und Bildungspartnern das Profil einer gesundheitsfördernden Lernumgebung, einem lernförderlichen Klima, einer motivierenden Unterrichtskultur und strukturgebenden Konzepten kontinuierlich weiter. Die Schulräume der Hebbelschule sind ansprechend ausgestattet, die Turnhalle wurde aufwendig kernsaniert und 2021 neu eröffnet im Rahmen einer Eröffnungswoche.

2016 hat das Kollegium einen schulinternen Inklusionsleitfaden entwickelt. Der Leitfaden beschreibt auf seiner ersten Seite die pädagogische Haltung des Kollegiums, die auch mit Blick auf Hochbegabung von besonderer Bedeutung ist:

Die Hebbelschule ist ein pädagogisches Haus, die ihren Schülerinnen und Schülern einen Lern- und Erfahrungsraum zur Verfügung stellt, mit dem Ziel, sich bestmöglich als Gesamtpersönlichkeit weiterzuentwickeln. Jeder Mensch ist einzigartig und bei allen Unterschieden von uneingeschränktem Wert. Darum gewährt jedem Kind Respekt und Achtung.

Heterogenität ist bereichernd. Verschiedene Lernwege, Angebote und Ziele bieten einen komplexen Unterrichtsalltag. Wir können gemeinsam viel Unterschiedliches tun. Gemeinsamkeit in Verschiedenheit leben ist als Bereicherung zu verstehen. Einer gelingenden Beziehungsgestaltung und Motivation wird besondere Beachtung geschenkt.

Eine vertraute und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindertagesstätte, Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ/üBFZ), Förderschule, weiterführende Schule und Experten dient dem Wohl unserer Schülerinnen und Schüler ermöglicht eine ressourcenorientierte, bedarfsgerechte

	<p>Entwicklung und Betreuung.</p> <p>Der Übergang von der Kindertagesstätte in die Hebbelschule wird durch eine intensive Netzwerkarbeit und verschiedene Veranstaltungen seit vielen Jahren begleitet. Die Klassen werden systemisch zusammengesetzt.</p> <p>Kinder mit besonderen Begabungen erfahren eine individuelle Beratung, Förderung und Unterstützung. Priorität hat dabei immer die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes. Auch besondere Maßnahmen wie eine vorzeitige Einschulung oder das Springen in ein höheres Schuljahr können pädagogisch sinnvoll sein. In der Erfahrung zeigt sich, dass eine individuelle Förderung und Forderung im Jahrgang auch Kindern mit besonderen Begabungen gut tut, sofern die Anforderung und das Aufgabenprofil ansprechend sind. Die Hebbelschule verfügt bezüglich der Begleitung und Beratung der Kinder und Familien über vielfältige Erfahrungen. Jede Prozessbegleitung des Kindes wird individuell und in Kooperation mit den Familien, der Schulleiterin und den ab- und aufnehmenden Klassenleitungen abgestimmt.</p> <p>Zur Förderung von Talenten und Begabungen bietet die Hebbelschule zusätzliche Angebote an wie Trommeln, Schulchor, BläserKids, Skulpturenbau, Theater, Schach, Experimentieren, Badminton, Judo, Fahrrad, Matheknobeln, Experimente, Schulgarten und IT Projekte.</p> <p>Die Hebbelschule arbeitet vernetzt mit weiterführenden Schulen und benachbarten Einrichtungen. Mit dem Übergang an die weiterführende Schule begleiten und beraten wir die Kinder engmaschig, damit auch hier der Übergang erfolgreich gelingt.</p> <p>Perspektivisch gesehen geht die Hebbelschule in den Hebbel-Ganztag. Bis dahin können Familien ihr Kind in den umliegenden Horten oder in der schulinternen Betreuung „Fit For Family“ auf die Warteliste setzen bzw. anmelden.</p>
--	--

2. Vorschulische Förderung

Partner-KITAs der ASB Lehrerkooperative gGmbH

ASB Lehrerkooperative gGmbH
Begabungsdiagnostik –Wiesbaden
Gustav-Freytag-Str. 29
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 733458-31
Fax: 069 970636-10
E-Mail: begabung@lehrerkooperative.de
<https://begabung.lehrerkooperative.de/begabungsdiagnostik/>

Weitere Kindertagesstätten

Katholische KITA Centrum Herz-Jesu
Kreitzstraße 5
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 694714
E-Mail: kita@centrumherzjesu.de
<https://centrumherzjesu.wixsite.com/centrumherzjesu/kindertagesstaette-1>

3. Förderung außerhalb der Schulen

Vereine/Institutionen	Informationen
<p><u>Forum Hochbegabung e. V.</u> Nicole Röck Berliner Straße 31 65189 Wiesbaden E-Mail: info@forum-hochbegabung.de www.forum-hochbegabung.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Elternseminare, Vorträge, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (Klettertreff, Spielenachmittage und anderes) • aktuelle Termine auf der Internetseite, bei Facebook oder per Newsletter
<p><u>Mathothek</u> <u>Gymnasium am Mosbacher Berg</u> Mosbacher Straße 57 - 59 65187 Wiesbaden Tel.: 0611 31-2246 oder 31-4227 Fax: 0611 31-3943 E-Mail: mathothek@hotmail.com https://mathothek.mosbacher-berg.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jeden ersten Samstag im Monat ist die Mathothek von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr für alle Interessierten (Schüler*innen mit Freund*innen, Familien, Oma und Opa ...) geöffnet. Das gilt auch in den Ferien (außer den Sommerferien). • Die Mathothek bietet allen die Möglichkeit: • mit Spaß und Spiel, Neugier und Entdeckerlust einen faszinierenden Zugang zu mathematischen Erfahrungen zu machen. • durch den sinnlichen Umgang mit den ästhetisch gestalteten Exponaten zu staunen, zu fragen und zu erkennen. • sich selbständig, allein oder zusammen mit anderen an der Lösung von mathematischen Fragen erfolgreich zu beschäftigen.
<p><u>Hochschule RheinMain</u> <u>Frühstudium</u> Sandra Peruzzi, M. A. Koordination Schulkooperationen Abteilung VII.3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hochschule RheinMain ermöglicht besonders leistungsfähigen und begabten Schüler*innen die Möglichkeit, sich schon während der Schulzeit mit hochschulischen Themen auseinanderzusetzen. • Teilnehmen können Schüler*innen normaler und beruflicher Gymnasien, Fachoberschulen oder Höherer Berufsfachschulen.

<p>Postfach 3251 65022 Wiesbaden Tel.: 0611 9495-1120 E-Mail: sandra.peruzzi@hs-rm.de https://www.hs-rm.de/de/studium/studienorientierung/fruehstudium/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In den Bereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen, Wirtschaftswissenschaften sowie in den Ingenieurwissenschaften können Schüler*innen Lehrveranstaltungen belegen (maximal zwei Veranstaltungen dürfen pro Semester besucht werden). • Das Alter ist weniger die Einstiegsvoraussetzung als die von der Schule festzustellende Eignung. Sprechen die Fachlehrkräfte bzw. die Schulleitung eine Empfehlung aus, ist der nächste Schritt ein Gespräch mit der Schulkoordinatorin der Hochschule RheinMain, damit die Wahl der Lehrveranstaltungen getroffen werden kann. • Eventuell erbrachte Prüfungsleistungen können auf ein späteres Studium an der Hochschule RheinMain angerechnet werden. • Die Teilnahme am Frühstudium der Hochschule RheinMain ist kostenfrei.
<p><u>Kleine Füchse Raule-Stiftung</u> Ulrike Rebstock Gustav-Freytag-Straße 29 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 991-7631 Fax: 0611 991-7630 E-Mail: beratungsstelle@raule-stiftung.de www.stiftung-kleine-fuechse.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaften mit diversen Kitas in Wiesbaden, in denen Kinder individuell gefördert werden, z. B. Heilig-Geist-Kita • weitere Infos auf Internetseite
<p><u>Mensa in Deutschland e. V.</u> Wandlhamerstraße 2 82166 Gräfelfing bei München Tel.: 089 8646-6251 Fax: 089 8646-6252 E-Mail: office@mensa.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mensa Clever Children Camps für Kinder von 9 bis 12 Jahren im Sommer • Mensa Juniors Camps für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren u. a. in den Oster- und Sommerferien • Mensa Juniors Seminare für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren an Pfingsten und im Herbst: Vorträge und Workshops • Mensa Family Camps für Kinder von 6 bis 12 Jahren • Termine, weitere Angebote und Informationen siehe Internetseite

<p>https://www.mensa.de/ https://www.mensa.de/kiju/</p> <p><u>Lokalgruppe Mainz/Wiesbaden</u> Alexandra „Sascha“ Beran E-Mail: locsec-mainz-wiesbaden-a@mensa.de Silke Hansen E-Mail: locsec-mainz-wiesbaden-s@mensa.de https://www.mensa.de/about/regional/regionalseite-mainz-wiesbaden/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stammtische in Mainz und Wiesbaden • Elternstammtisch, Mädelsabend, Cocktail-Abend und mehr
<p><u>Zentrum für Mathematik e. V.</u> Werrastraße 26 64625 Bensheim Tel.: 06251 580306 Fax: 06251 580301 E-Mail: danuta.hartwig@z-f-m.de E-Mail: janina.becker@z-f-m.de www.z-f-m.de</p>	<p>Mathetreff 3456</p> <ul style="list-style-type: none"> • für mathematisch begabte und interessierte Schüler*innen der Klassenstufen 3 – 6 • Ziel: Freude am Umgang mit mathematischen Fragestellungen zu wecken und zu fördern • in Staffeln mit fünf zweistündigen Terminen durchgeführt • freitags von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Elly-Heuss-Schule • Anmeldung über https://mitmachen.zfm.education/ <p>Weitere Angebote: Mathematik-Olympiaden, Tag der Mathematik, Modellierungswochen, Wettbewerbe etc.</p>
<p><u>DGHK Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V.</u> Wittestraße 30 k 13509 Berlin</p>	

<p>Tel.: 030 57700999-0 Fax: 030 57700999-9 E-Mail: dghk@dghk.de www.dghk.de</p> <p><u>Regionalverein Hessen e. V.</u> https://www.dghk-hessen.de/</p>	<ul style="list-style-type: none">• Familienwochenende in Erntstufen/Hessen – jährlich i. d. R. am Himmelfahrtswochenende (4 Tage), größere Gruppe „gleichartiger“ Kinder: erleben ähnliche Interessen, ähnliche Interaktionsmuster, ähnlich komplexe Ausdrucksweisen und schnelle oder komplexe Denkvorgänge, Workshops und Aktivitäten für Kinder und Eltern• DGhK SummerCamp für Kinder und Jugendliche, Ostercamp für Familien
---	---

IV. Übersicht „Qualifizierung“

- Fachgerechte Lehrer*innenfortbildung zur Hochbegabtenförderung bietet die Hessische Lehrkräfteakademie gemeinsam mit der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität Frankfurt am Main an:
https://www.uni-frankfurt.de/65699021/Hoch_begabte-Schueler_innen
- Begabungspädagogische Fortbildung von Erzieher*innen

Kleine Füchse Raule-Stiftung
Gustav-Freytag-Str. 31
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 991760
Fax: 0611 9917630
E-Mail: info@raule-stiftung.de
www.stiftung-kleine-fuechse.de

V. Übersicht „Weitere Angebote“

Qualitätskriterien weitere Angebote:

- Spezialisierung auf Hochbegabung
- Öffentliche Zugänglichkeit
- Geregelte Dienst- oder Fachaufsicht
 - Öffentlicher Träger
 - Freier Träger
- Psychotherapeut mit Approbation

Eltern-Web-Dialoge der ASB Lehrerkooperative gGmbH für Eltern und Fachkräfte

ASB Lehrerkooperative gGmbH
Begabungsdiagnostik –Wiesbaden
Gustav-Freytag-Str. 29
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 733458-31
Fax: 069 970636-10
E-Mail: begabung@lehrerkooperative.de
<https://begabung.lehrerkooperative.de/kurs/eltern-web-dialoge/>